

Produktname: olfaktorischer Rezeptor 5M3 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15297**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	35kDa

Antigen-Informationen

Genname	OR5M3
Alternative Namen	OR5M3; Olfactory receptor 5M3; Olfactory receptor OR11-191
Gen-ID	219482.0
SwissProt ID	Q8NGP4
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen OR5M3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 53–102

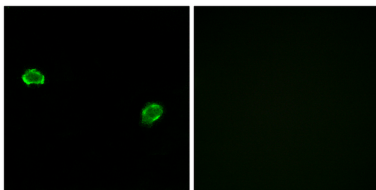
Hintergrund

Olfaktorischer Rezeptor Familie 5, Unterfamilie M, Mitglied 3 (OR5M3) Homo sapiens. Olfaktorische Rezeptoren interagieren mit Duftmolekülen in der Nase und lösen so eine neuronale Antwort aus, die die Wahrnehmung eines Geruchs bewirkt. Die olfaktorischen Rezeptorproteine gehören zu einer großen Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR), die von Genen mit einem einzigen kodierenden Exon kodiert werden. Olfaktorische Rezeptoren weisen eine Struktur mit sieben Transmembrandomänen auf, die sie mit vielen Neurotransmitter- und Hormonrezeptoren teilen. Sie sind für die Erkennung und G-Protein-vermittelte Weiterleitung von Duftsignalen verantwortlich. Die Genfamilie der olfaktorischen Rezeptoren ist die größte im Genom. Die für diesen Organismus verwendete Nomenklatur der olfaktorischen Rezeptorgene und -proteine ist unabhängig von anderen Organismen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Duftrezeptor, Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

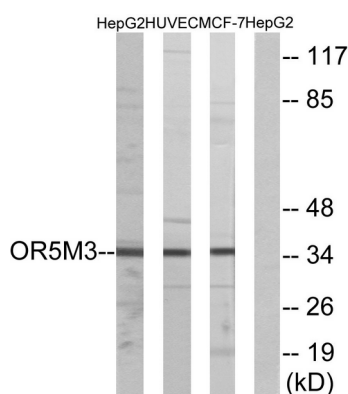
Forschungsbereich

Geruchstransduktion;

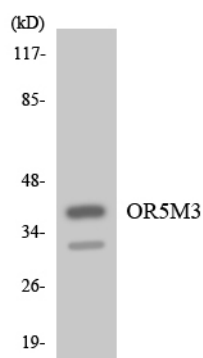
Bilddaten



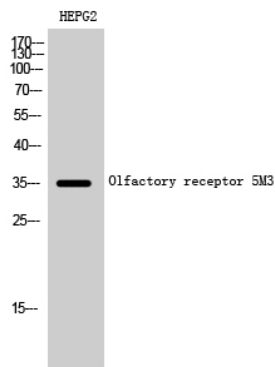
Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem OR5M3-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-, HUVEC- und MCF-7-Zellen unter Verwendung des OR5M3-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus COLO205-Zellen unter Verwendung des OR5M3-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HEPG2-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers gegen den olfaktorischen Rezeptor 5M3 in einer Verdünnung von 1:1000